

Berufsfindung in "Nicht-online"?

Beitrag von „CDL“ vom 6. August 2021 15:14

Zitat von Catania

(...)

Fahrten zur Arbeitsagentur sind problematisch, da wir hier auf dem Lande sind und das evtl. etliche Probleme mit sich bringen würde (Verkehrsanbindung, Fahrzeit, Kosten).

Berufsberatung darf aber nicht an Kosten scheitern. Setz dich auf jeden Fall in Verbindung mit den Berufsberatern. Das absolute Minimum sind Termine bei euch an der Schule, normalerweise sollte es für eine erforderliche Fahrt zur Agentur für Arbeit auch ein kleines Budget geben für Transportkosten.

Zitat von Catania

(...)Neben den Inhalten habe ich das Problem, dass ich erst einmal die Klasse "auf die Reihe" kriegen muss. (...)

Im Moment fliegen Papierflieger, leere und volle Getränkeflaschen, die SuS laufen im Raum herum, grölen, etc. Von der generellen Unruhe und dem Lärm mal ganz zu schweigen.(...)

Daher sind dann aber Aktionen wie "sich woanders was anschauen", kreative Gruppenarbeiten, Basteln (Werkzeuge ausschneiden) etc. erst mal nicht drin. Ganz abgesehen von organisatorischen Schwierigkeiten bei Exkursionen u.ä.

Ich brauche erst einmal Inhalte, die die SuS auf Papier abarbeiten können. Samt abschreiben von Tafelbildern. Damit Ruhe reinkommt. An die sozialen Aspekte in der Klasse muss ich "nebenbei" drangehen.(...)

Das verstehe ich einerseits gut und andererseits lebt BO aber ganz deutlich auch von Handlungsorientierung, schließlich geht es um ganz konkrete Zukunftsplanung und darum ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie der Weg zumindest mal in den nächsten 3-4 Jahren verlaufen kann und soll. Nur mit dem Abschreiben von Tafelbildern oder dem Ausfüllen von Fragebögen ist es also nicht getan. Dies geschrieben: Gibt es bei euch ProfilAC-Angebote? Wenn nicht wäre das eine gute Ergänzung gerade um eigene Stärken, Kompetenzen und damit möglicherweise verbundene Berufsfelder klarer herausfinden zu können. Es gibt einige Möglichkeiten das auch ohne die bekannten PC-Angebote rein analog zu gestalten. Einzelne Teile sind aufgrund ihrer Handlungsorientierung sowieso nur analog bearbeitbar (z.B. Legespiele, Konstruktionen aus vorgegebenem, limitiertem Material= kreative Lösungsentwicklung und problemorientiertes Denken...) Einige schöne Beispiele samt Kopiervorlagen findest du z.B. bei Ilona

Ebbers/Rebekka Klein (et.al.): Ich werde selbstständig; Berufsrelevante Schlüsselqualifikationen für Schülerinnen und Schüler, Anleitungen und Arbeitsblätter für die Sekundarstufe 1; Schwalbach, 2021 (Wochenschauverlag, 24,90€, sehr lohnenswerte Investition). In dem Buch ist auch das Entscheidungsspiel zu finden.